

## Persönliche Voraussetzungen

Eine zukünftige Sifa ist gegenüber Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit positiv eingestellt. Sie ist im Betrieb gut vernetzt und als kompetente Ansprechperson anerkannt. Diese Voraussetzungen erleichtern ihre spätere Tätigkeit und machen sie effektiv.

### Zielgruppen:

- Ingenieurinnen und Ingenieure, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu führen oder einen Bachelor- oder Masterabschluss der Studienrichtung Ingenieurwissenschaften erworben und danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben.
- Staatlich anerkannte Technikerinnen und Techniker, die die Prüfung erfolgreich abgelegt und danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben.
- Meisterinnen und Meister, die die Prüfung erfolgreich abgelegt und danach eine praktische Tätigkeit in dieser Position mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben.

Welche Personen mit anderer Qualifikation für die Bestellung als Sifa und damit für den Ausbildungslehrgang in Frage kommen, regeln das Arbeitssicherheitsgesetz und die DGUV Vorschrift 2.

## Die betrieblichen Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Rahmenbedingungen erfüllt sein:

- ein WLAN-fähiges digitales Endgerät (Tablet oder Notebook) muss zur Nutzung im Betrieb, zuhause und in der Bildungsstätte zur Verfügung stehen,
- freier Internetzugang,
- Zeit zur Bearbeitung der Aufgaben,
- Zeit zur Einhaltung des Ausbildungszeitplans

## Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)

Glinkastraße 40  
10117 Berlin  
Telefon: +49 30 13001-0 (Zentrale)  
E-Mail: info@dguv.de

[www.dguv.de](http://www.dguv.de)

### Haben Sie Fragen?

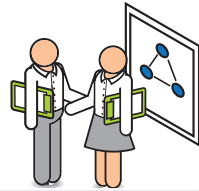
Wenn Sie Interesse an der Sifa-Ausbildung haben oder weitere Informationen benötigen, sprechen Sie Ihre Berufsgenossenschaft bzw. Ihren Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand an.

Eine Auflistung weiterer Lehrgangsträger finden Sie auf den Internetseiten der BAuA ([www.baua.de](http://www.baua.de)) unter Themen > Arbeitswelt und Arbeitsschutz im Wandel > Organisation des Arbeitsschutzes > Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes > Lehrgänge Sicherheitstechnische Fachkunde



# Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

**Fit für die Arbeitswelt 4.0:** Der Ausbildungslehrgang zur Sifa wurde neu gestaltet, um die Wirksamkeit der Sifas zu stärken. Seit Mitte 2019 steigen die Ausbildungsträger nach und nach um.



## Struktur und zeitlicher Rahmen

Die Bausteine der Sifa-Ausbildung:

Seminarphasen in den Bildungsstätten (SEM)

selbstorganisiertes Lernen (SOL)

Praktikumsphasen im Betrieb (PRA)

Die Module sind inhaltlich und zeitlich eng miteinander verzahnt und stellen aus diesem Grund hohe Anforderungen an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und an die entsendenden Betriebe. Deshalb empfehlen wir, die Ausbildung mit einem praktikablen Zeitmanagement gut zu organisieren. Die Reihenfolge der Module und der Lernfelder ist fest vorgegeben.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durchläuft die Ausbildung nach einem festen Terminplan. Dadurch werden der angestrebte gemeinsame Kompetenzerwerb und die Vernetzung der Teilnehmenden erreicht.

Zwischen Beginn und Ende der Qualifizierung liegen beim Standard-Ausbildungslehrgang ca. 1,5 bis 2 Jahre.

- 3 Seminare à 4 Tage in einer Bildungsstätte
- 4 Seminare à 2 Tage in einer Bildungsstätte
- ca. 35 Tage selbstorganisierte Lernzeit
- ca. 35 Tage Praktikum im Betrieb
- Hinzu kommen weitere Tage für Lernfeld 6, je nach branchenspezifischer Ausgestaltung.

| Lernfeld  | Seminar (SEM)                 | Selbstorganisierte Lernzeit (SOL) | Praktikum (PRA) |
|---|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| LF 1:<br>Einführung in die Ausbildung und Aufgaben der Sifa               |                               | 1 Tag SOL 1                       |                 |
|   | 4 Tage SEM 1                  |                                   |                 |
|   |                               | 1 Tag SOL 2                       |                 |
| LF 2:<br>Arbeitssystem und betriebliche Organisation                      | 2 Tage SEM 2                  |                                   |                 |
|   |                               |                                   | 3 Tage PRA 1    |
| LF 3:<br>Beurteilung von Arbeitsbedingungen                               |                               | 3 Tage SOL 3                      |                 |
|   | 4 Tage SEM 3                  |                                   |                 |
|   |                               | 10 Tage SOL 4                     |                 |
|   |                               |                                   | 10 Tage PRA 2   |
| LF 4:<br>Arbeitssystemgestaltung  | 2 Tage SEM 4                  |                                   |                 |
|   |                               | 10 Tage SOL 5                     |                 |
|   | 4 Tage SEM 5                  |                                   |                 |
| LF 5:<br>Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation |                               | 10 Tage SOL 6                     |                 |
|   | 2 Tage SEM 6                  |                                   |                 |
|   | 2 Tage SEM 7                  |                                   | 10 Tage PRA 4   |
| LF 6:<br>Branchenspezifischer Teil  | Ausgestaltung je nach Branche |                                   |                 |

## Die Konzeption/das Ziel

Die Entwicklung eines professionellen Rollenverständnisses sowie der Erwerb der Fachkenntnisse und Kompetenzen sind erforderlich, um die Aufgaben einer Sifa erfüllen zu können.

Selbstorganisierte Lernzeit wird kombiniert mit Präsenzlernen in Seminaren und Praxisphasen im Betrieb. Während der Präsenzphasen werden die beim Selbstlernen erworbenen Kompetenzen reflektiert und handlungsorientiert vertieft.

Gegenstand des Praktikums ist die Anwendung des Gelernten in der betrieblichen Praxis mit dem Ziel, reale Probleme des entsendenden Betriebs zu lösen.

Die „Sifa-Lernwelt“ begleitet die Teilnehmenden als digitale Lernplattform in allen Phasen der Ausbildung.

## Die Vorteile der Ausbildung

- Das Lernen findet im Betrieb, am eigenen Schreibtisch, in Seminaren statt.
- Lernzeiten und Lerntempo können selbst bestimmt werden.
- Die „Sifa-Lernwelt“ ermöglicht flexibles und abwechslungsreiches Lernen im Kontakt mit den Lernbegleiterinnen und -begleitern und den anderen Teilnehmenden.
- Handlungssituationen unterstützen die schrittweise Einarbeitung in das zukünftige Aufgabengebiet: „training on the job“.
- Lernerfolgskontrollen (LEK) geben eine Rückmeldung über bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Fachliche Inhalte sind auf digitaler Basis aktuell und qualitätsgesichert.

